



Ausbildungslehrgang 2017

Freiwilligenkoordination und Strategisches Freiwilligenmanagement

Freiwillig Engagierte kompetent begleiten



freiwillig
Vorarlberg
unser Land

Caritas
&Du



Ausbildungslehrgang Freiwilligenkoordination und Strategisches Freiwilligenmanagement

Kompakte und praxisbezogene Fortbildung für alle ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern (Soziales, Bildung, Kultur, Sport, Umwelt, usw.), die AnsprechpartnerInnen für Freiwillige, Ehrenamtliche oder Engagementinteressierte sind.

Der Ausbildungslehrgang setzt sich zusammen aus dem **Basismodul „FreiwilligenkoordinatorIn“ (3 Tage)** und **drei Aufbaumodulen zum/r „Strategischen FreiwilligenmanagerIn“ (3 x 3 Tage)**. Das **Basismodul** schließt mit dem Zertifikat **FreiwilligenkoordinatorIn** ab und kann auch einzeln besucht werden. Die Aufbaumodule schließen mit dem Zertifikat **FreiwilligenmanagerIn** ab.

Zielgruppe:

Beruflich und ehrenamtliche Mitarbeitende bzw. Ehrenamtliche aus Organisationen, Kirchengemeinden, Vereinen oder Initiativen.

Veranstalter

Der Ausbildungslehrgang ist eine Kooperation des Landes Vorarlberg mit dem Olympiazentrum Vorarlberg und der Caritas Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der Beratergruppe Ehrenamt, Berlin.

Daten für das Basismodul (3 Tage):

9./10. März 2017, jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr
11. März 2017, von 9.00 bis 15.00 Uhr
Olympiazentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 32, Dornbirn

Daten für die Aufbaumodule (3 x 3 Tage):

Modul 1: 27. bis 29. Sep. 2017, Regionalentwicklung Vorarlberg
Modul 2: 23. bis 25. Okt. 2017, Regionalentwicklung Vorarlberg
Modul 3: 24. bis 26. Jän. 2018, Regionalentwicklung Vorarlberg

Veranstaltungsorte:

Olympiazentrum Vorarlberg GmbH
Höchsterstraße 82
A-6850 Dornbirn
www.olympiazentrum-vorarlberg.at

Regionalentwicklung Vorarlberg
Life Cycle Tower One Dornbirn
Färbergasse 17b
A-6850 Dornbirn

Ausbildungslehrgang

Freiwilligenkoordination und Strategisches Freiwilligenmanagement



Peter Hölzer
Freiwilligenmanager, Mediator
und Systemischer Coach, Referent
der Beratergruppe Ehrenamt

Referent im Basismodul:

Peter Hölzer

ReferentInnen in den Aufbaumodulen:

Carola Reifenhäuser, Beratergruppe Ehrenamt – ist bei allen drei Modulen dabei und eine Co-TrainerIn:

- Sarah G. Hoffmann:
- Peter Hölzer
- Oliver Reifenhäuser

Teilnahmegebühren Basismodul (3 Tage):

Euro 160,- für Teilnehmende aus Vorarlberg (vom Land Vorarlberg gefördert)

Euro 250,- für TeilnehmerInnen aus anderen Ländern (nicht gefördert)

Teilnahmegebühren Aufbaumodule (3 x 3 Tage):

Euro 600,- für Teilnehmende aus Vorarlberg
(vom Land Vorarlberg gefördert)

Euro 800,- für Teilnehmende aus anderen Ländern (nicht gefördert)



Carola Reifenhäuser
Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin,
Geschäftsführerin Beratergruppe Ehrenamt



Oliver Reifenhäuser
Dipl.Ing., Geschäftsführer der
Beratergruppe Ehrenamt

Anmeldeschluss für das Basismodul

13. Jänner 2017

Anmeldeschluss für die Aufbaumodule

25. August 2017

Anmeldung Basismodul:

<http://www.olympiazentrum-vorarlberg.at/events/basismodul-freiwilligen-koordination/>

Anmeldung Aufbaumodule:

<http://www.olympiazentrum-vorarlberg.at/events/ausbildung-zumzur-strategischen-freiwilligenmanagerin-2>



Sarah G. Hoffmann
Dipl.-Soziologin, TZI Lehrbeauftragte und
Supervisorin, Referentin der Beratergruppe
Ehrenamt

Ausbildungslehrgang

Freiwilligenkoordination

und Strategisches

Freiwilligenmanagement

Bezahlung:

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn die Rechnung. Diese dient Ihnen zugleich als Anmeldebestätigung. Der von Ihnen überwiesene Betrag wird zurückbezahlt, falls der Kurs nicht zustande kommt.

Stornobedingungen:

Angemeldete Personen, die an der Teilnahme verhindert sind, sollten uns dies unbedingt schriftlich mitteilen. Bei Abmeldung weniger als 14 Wochentage vor Veranstaltungsbeginn (Datum des Eingangsstempels bzw. Maileingangs) wird eine Stornogebühr von 50 Prozent verrechnet. Bei Abmeldung am Veranstaltungstag, Stornierung nach Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen kann keine Rückzahlung gewährt werden.

Teilnahmebestätigung bzw. Zertifikat:

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat der Beratergruppe Ehrenamt mit internationaler Gültigkeit!

Nähere Informationen

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Büro für Zukunftsfragen (ZuB)
Julia Stadelmann
Jahnstraße 13-15, 6901 Bregenz
T +43 (0) 5574/511-20611
E julia.stadelmann@vorarlberg.at

**Info zum
Basismodul
Freiwilligenkoordination**

Vortragender:

Peter Hölzer



Gerhard Grafoner

Sportdirektor Karate Vorarlberg

Aufgrund meiner neuen Tätigkeit als Sportdirektor von Karate Vorarlberg, ging ich mit großen Erwartungen in das Basismodul Freiwilligenkoordination. Diese wurden mehr als übertroffen und die sehr praxisorientierte Ausbildung hilft mir in meinen künftigen Aufgaben. Klasse Referenten und der Mix aus unterschiedlichsten Ehrenamtsbereichen geben einen reichen Erfahrungsaustausch und Inputs für die Zukunft.

Ausbildung zum/r FreiwilligenkoordinatorIn

Freiwillig Engagierte leisten gesellschaftlich wichtige Arbeit und bieten unentgeltlich für Andere wertvolle Ressourcen an. Jedoch müssen Freiwillige und deren Arbeit organisiert und koordiniert werden, damit das Engagement für alle bereichernd ist und der Spaß und die Zufriedenheit erhalten bleiben.

Das dreitägige „**Basismodul Freiwilligenkoordination**“ vermittelt dazu das notwendige Handwerkszeug sowie praktische Kenntnisse für den Einsatz oder den Ausbau von Freiwilligenarbeit. Durch die aktive Teilnahme an der Qualifizierung erhält man ein Zertifikat und erwirbt den Titel **FreiwilligenkoordinatorIn**. Die Teilnehmenden erfahren, wie Freiwilligenarbeit geplant wird, wie sie Freiwillige gewinnen und integrieren können und was sie bei der Gestaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen beachten müssen. Nicht zuletzt erhalten sie Hinweise, wie das Engagement gewürdigt und anerkannt werden kann.

Inhalte:

• Die Entscheidung für den Einsatz von Freiwilligen

Warum wollen Sie überhaupt mit ehrenamtlich Engagierten arbeiten? Was hat Ihre Organisation und was haben die Freiwilligen von einem Engagement bei Ihnen? Wir betrachten diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven und lernen die Freiwilligen und ihre Motive besser kennen.

• Freiwilligenarbeit planen, Engagementbereiche und Aufgabenprofile entwickeln

In welchen Bereichen können Freiwillige bei Ihnen tätig werden und welche Aufgaben könnten sie dort übernehmen? Wir identifizieren Engagementbereiche und erstellen dafür Aufgabenprofile.

• Freiwillige gewinnen und integrieren

Wir suchen nun Freiwillige und werben für Ihr Engagementangebot. Aber passen Sie überhaupt zusammen oder sucht der/die Interessierte eigentlich etwas anderes? Das findet man am besten in einem Erstgespräch heraus. Wir probieren dies im Basiskurs einfach und praktisch aus.

• Freiwillige behalten

Fühlen sich die Freiwilligen in ihrem Engagement angemessen anerkannt und wertgeschätzt? Wir suchen nach Formen der Anerkennung, die die Motivation und Zufriedenheit der Freiwilligen erhalten. Vielleicht bleibt dann ein Freiwilliger länger bei Ihnen oder er möchte sich ganz gezielt weiterentwickeln und mehr Verantwortung übernehmen?

**Info zu den
Aufbaumodulen
Strategisches
Freiwilligenmanagement**

gemäß den Qualitätsstandards der Beratergruppe Ehrenamt und der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland AfED
www.ehrenamt.de

Vortragende:
Carola Reifenhäuser
Oliver Reifenhäuser
Peter Hölzer
Sarah G. Hoffmann

Ausbildung zum/r „Strategischen FreiwilligenmanagerIn“

Sie arbeiten mit Freiwilligen und haben dabei eine gute Praxis entwickelt. Jetzt ist es Ihre Aufgabe, die Freiwilligenarbeit in Ihrer Organisation fest zu verankern und eine nachhaltige Freiwilligenkultur zu entwickeln. Im Aufbaukurs Freiwilligenmanagement werden praktisches Managementwissen und vertiefende Themen zur strategischen, längerfristigen und nachhaltigen Förderung der Freiwilligenarbeit vermittelt. Der Ausbildungslehrgang bietet eine Chance für alle, die sich mit neuer Perspektive weiter qualifizieren wollen.

Inhalte:

- Einführung in das Strategische Freiwilligenmanagement
- Konfliktmanagement für Haupt- und Ehrenamtliche
- Partizipation für Freiwillige ermöglichen
- Führen und Anleiten von Freiwilligen
- Projekte mit Freiwilligen entwickeln und steuern
- Qualitätsmanagement in der Freiwilligenarbeit
- Organisationswissen für FreiwilligenmanagerInnen
- Personalentwicklung für Ehrenamtliche
- FreiwilligenmanagerIn: Rolle und Berufsbild

Ebenso werden die wesentlichen Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement vorgestellt und mit sehr praxisnahen Arbeitsmethoden in Beratungseinheiten für die eigene Organisation erarbeitet. Der Austausch in der Gruppe bereichert zudem den eigenen Erfahrungsschatz und ermöglicht den Aufbau eines Netzes von Gleichgesinnten.

Methodisch-didaktische Instrumente:

- Kurze Theorieimpulse
- Erlebnispädagogische Einheiten
- Perspektivenwechsel
- Softwareschulung
- Kollegiale Beratung und Fallarbeit
- Gruppenarbeit
- Reflexion
- Coaching
- Planspiele
- Kreativitätstechnik
- Einzelarbeit

Aufbaumodul 1

Vortragende:

Carola Reifenhäuser

Peter Hölzer

Inhalte

- **Einführung in das Strategische Freiwilligen-Management**

Nach dem Basiskurs steht im Aufbaukurs die Einführung und Verbesserung der Freiwilligenarbeit in der Organisation im Mittelpunkt. Der/die FreiwilligenmanagerIn ist hier die treibende Kraft der strukturellen, kulturellen und personellen Anpassungen. Dies erfordert strategisches Denken und Handeln.

- **Kooperation von Haupt- und Ehrenamt/Konfliktmanagement**

Mit Freiwilligen zusammen zu arbeiten heißt auch Führen und Anleiten. Wie funktioniert Führung, wenn Freiwillige weder in vertragliche oder hierarchische Strukturen eingebunden sind? Wir richten unseren Blick auch auf die Konfliktsituationen, die in der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen entstehen können. Mit Methoden aus der Mediation üben wir den guten Umgang mit diesen Situationen.

- **Partizipation für Freiwillige ermöglichen**

Freiwillige bringen hohe Motivation mit, sie wollen sich engagieren und mitmachen. Oft ist jedoch unklar, wo und auf welche Weise Freiwillige in ihrer Arbeit oder in ihrer Freiwilligenorganisation mitbestimmen können oder sollen.

Aufbaumodul 2

Vortragende:

Carola Reifenhäuser

Oliver Reifenhäuser

Inhalte:

- **Projekte entwickeln und steuern**

In einem Planspiel entwickeln wir eine Projektidee und ein Konzept dafür. Was ist zu tun, wenn etwas schief läuft und nach welcher Methodik plant man ein Projekt? Neben diesen Fragen beschäftigen wir uns mit der Anwendung einer (kostenfreien) Projektplanungs-Software.

- **Qualitätsmanagement in der Freiwilligenarbeit**

Freiwillige spüren, ob eine Organisation und deren MitarbeiterInnen qualitätsvoll arbeiten wollen oder nicht. Was heißt aber Qualität im Zusammenhang mit der Freiwilligenarbeit und wie funktioniert eine kontinuierliche Verbesserung des eigenen Tuns? Wir wenden uns konkreten Qualitätskriterien für die Arbeit mit Freiwilligen und Instrumenten zur Qualitätsmessung des Freiwilligen-Managements zu.

- **Organisationsentwicklung**

Eine Organisation muss sich durch den Einsatz von Freiwilligen verändern. Die Aner kennungskultur, die Strukturen und die Grundhaltung der Hauptamtlichen müssen sich auf die neuen Bedingungen und die Erwartungen der Freiwilligen einstellen. FreiwilligenmanagerInnen sollten diese Veränderungen initiieren, begleiten und steuern. Neben Grundlagen der Organisationsentwicklung betrachten wir alltägliche Situationen in der Einführung von Freiwilligenarbeit.

Aufbaumodul 3

Vortragende:

Carola Reifenhäuser
Peter Hölzer



Leila Götzte
Asylkoordinatorin
Marktgemeinde Hard

Die Ausbildung zur strategischen Freiwilligenmanagerin ist sehr spannend und in meinem Beruf als Asylkoordinatorin zwingend. Da wir ohne Freiwilligen unsere Aufgaben nicht in einer anspruchsvollen und nachhaltigen Qualität durchführen könnten, ist es notwendig sie bestmöglich zu unterstützen.
Beim Lehrgang werden interessante Skills und Methoden besprochen, die mir in meiner täglichen Arbeit helfen. Die Materie ist sehr vielfältig und die Kursleiter verstehen es, uns auf eine angenehme Art und Weise eine Struktur in dem Bereich beizubringen. Auch mit Konflikten umzugehen, Analyse der eigenen Situation, Ziele, Langfristigkeit, Proaktivität etc.. sind Themen, die intensiv behandelt werden.

Inhalte:

• Personalentwicklung für Freiwillige

Freiwillige bringen vielfältige Talente für ihre Tätigkeit mit und sie brauchen Unterstützung, diese sinnvoll einzusetzen und zu entwickeln. Bewährte Instrumente der Personalentwicklung können unter anderen Vorzeichen auch mit Freiwilligen genutzt werden.

• FreiwilligenmanagerIn: Das Berufsbild

Mit dem Berufsbild FreiwilligenmanagerIn sind vielfältige Erwartungen verknüpft. Der/die FreiwilligenmanagerIn ist nicht nur Expertin in der Unterstützung von Freiwilligen, sondern nimmt intern und extern eine Mittlerfunktion zwischen verschiedenen Interessensgruppen wahr. Um den Erwartungen gerecht werden zu können, muss die Organisation zeitliche und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stellen.

• Kolloquium für AbsolventInnen der Qualifizierung

Im Kolloquium präsentieren die TeilnehmerInnen ihre Konzeptarbeit. Diese werden in der Gruppe und vom Referententeam reflektiert und mit intensivem Feedback besprochen.

Abschlussvoraussetzungen (zur Erlangung des Zertifikates):

1. Verfassen und Vorstellen einer Abschlussarbeit
2. Die Teilnahme am Basisseminar und allen Aufbaumodulen.

